



Rund 1.000 Euro Energieeinsparung durch energetische Sanierung

Die Arbeiten mussten innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden - Kredite von der KfW-Bank

Allendorf-Climbach (pm/sp). „Auf der Wetterseite musste etwas getan werden, und natürlich ist in diesen Zeiten Energie sparen ein 'Muss', so begründet Wilhelm Binder aus Allendorf-Climbach die zurzeit laufende, umfangreiche energetische Sanierung seines Gebäudes aus den 70ern. „Wir haben in 2009 den Förderantrag gestellt und den positiven Bescheid auch in 2009 erhalten. Die Arbeiten müssen nun innerhalb von zwölf Monaten umgesetzt werden“. Gute Beratung war gefragt. Der Hausherr wandte sich an die Spezialisten des Gießener Gebäudepasses für Energieeinsparung und gesundes Wohnen, nutzte die baubegleitende Beratung und die Nachweissführung

me im Sommer und angenehme Räume im Winter mit deutlich sinkenden Heizkosten. Gleichzeitig wird damit die Bau-substanz langfristig erhalten, den Rohrlösungen Der Ölbrennwertkessel mit

Energieeinsparung: ca. 65 Prozent bzw. 1.000 Euro pro Jahr. Finanzierung: Möglich sind Zuschuss- und Kreditvariante: Förderprogramm „Energieeffizient Sanieren (KfW-Effizienzhaus 100)“ der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Bei der Kreditvariante stehen maximal 75.000 Euro pro Wohneinheit zu derzeit 1,81 Prozent effektivem Jahreszins bei 100 Prozent Auszahlung mit kostenfreier Sondertilgung zur Verfügung (Stand Mai 2010). Informationen:



Wilhelm Binder mit seiner Frau Annelie vor dem renovierten Haus.

(Foto: Splter)

Maßnahmen:

Stufenbrenner (10-18 kW) und Stadt und Landkreis Gießen, thermische Solaranlage zur www.giessener-gebäudepass.

GIESSENER GEBÄUDEPASS für Stadt und Landkreis Gießen, thermische Solaranlage zur www.giessener-gebäudepass.

Vor-Ort-Energieberatung

Für diese Beratung gibt es für den Hauseigentümer, aber auch für Mieter und Pächter eines Gebäudes (mit schriftlicher Genehmigung des Eigentümers) einen Bundeszuschuss durch das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle. Da gerade ältere Häuser viel Wärme verlieren und deshalb viel Heizenergie verbrauchen, ist eine der wesentlichen Bedingungen für den Zuschuss, dass das Gebäude vor dem 31.12.1994 gebaut worden ist. Selbstverständlich kann die Energieberatung vor Ort als notwendiger Bestandteil des Gießener Gebäudepasses auch für jüngere Gebäude angefordert werden, dann jedoch ohne Bundeszuschuss.

Die am Projekt beteiligten Firmen empfehlen sich:

Die Putz- u. Wärmedämmarbeiten wurden von uns ausgeführt.

Wärmedämmung
Trockenausbau
Putz
Tapeten
Anstrich
Bodenbeläge

GWILLE

BAUDEKORATION

MALER
FACH
BETRIEB

Am freien Koben 28 - 35444 Biebertal 1
Telefon (0 64 09) 27 90
Telefax (0 64 09) 66 26 27
www.gustav-wille.de
E-Mail: info@gustav-wille.de

HS Elektroservice

- Installations-Bus -

Harald Schrödel

EIB PARTNER

PARTNER
KNX

Schulstraße 27
35469 Allendorf/Lda
Tel. (06407) 9050080
Fax (06407) 9050080

E-Mail: hselektro@t-online.de

Gebäudesystemtechnik · Elektroinstallation
Sat-Anlagen · Kundendienst

Homepage: www.hs-elektroservice.de

für die Maßnahmen zum Neubauniveau.

Ziel: Energetische Sanierung des 1973 errichteten 122 m² großen Einfamilienhauses auf Neubauniveau („KfW-Effizienzhaus 100“, EnEV 2007). Nach Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen sinken die Heizkosten deutlich und die Behaglichkeit steigt. Das bedeutet kühle Räu-

Dämmstoffplatten der Wärmeleitgruppe (WLG) 035
- Elektrische Aufsatzrollläden außen in Dämmung integriert
- Dämmung der Obergeschossdecke (16 cm bei WLG 035) in Eigenleistung; die Arbeiten werden vom Energieberater kontrolliert
- Einsatz hoch dämmender Drei-Scheiben-Wärmeschutz-

Wärmehaube mit einem 300 Liter-Speicher wurde schon 2005 eingebaut.

Umwelttelefon 0641-3062113 (Umweltamt der Universitätsstadt Gießen).

Energieausweis ist für die meisten Gebäude Pflicht

Der EU-Energieausweis ist für die meisten Gebäude in Europa Pflicht. Vermieter und Verkäufer von Wohnungen und Häusern müssen dann dem Käufer oder Mieter einen Energieausweis vorlegen. Ausnahme: Für Baudenkmäler muss kein Energieausweis ausgestellt werden. Wie ein Energieausweis erstellt werden muss und wie die Ergebnisse darzustellen sind, regelt die Energieeinsparverordnung (EnEV). Die novellierte EnEV ist am 1. Oktober 2007 in Kraft getreten und wurde am 18. März 2009 ein weiteres Mal verschärft.

Der Energieausweis soll auf dem Immobilienmarkt zu einem wirksamen Instrument für mehr Transparenz werden. Erwartet wird, dass mit dem Energiepass-Label so selbstverständlich mit der Energieeffizienz geworben wird, wie es bei Kühlschränken und Waschmaschinen längst Praxis ist. Die Kennzeichnung soll allgemeinverständlich den Vergleich von Gebäuden ermöglichen und durch diese Informationen Investitionsanreize schaffen. Durch Senkung des Energieverbrauchs wird die Umwelt entlastet. Der klimawirksame hohe Kohlendioxidstoß wird verringert.

Im Rahmen der Energieberatung vor Ort, d.h. des Energie-Moduls des Gießener Gebäudepasses, kann auf Wunsch der standardisierte EU-Energieaus-

weis nach Umsetzung der empfohlenen Maßnahmen erstellt werden, da die Datengrundlage die gleiche ist. Ist nur ein EU-Energieausweis gewünscht, muss dem Eigentümer klar sein, dass ein Energieausweis keine detaillierte Energie- oder Modernisierungsberatung ersetzen kann. Im Energieausweis sind Modernisierungsempfehlungen nur in Kurzform enthalten. Die erreichbaren Energieeinsparungen sind als Hinweise gedacht. Er soll motivieren, eine detaillierte Energieberatung mit anzuschließen oder die Vorschläge umzusetzen.

Bei der Energieausweiserstellung gibt es zwei mögliche Verfahren, d.h. zwei Arten der Datenerfassung:

1. die vereinfachte Datenaufnahme mittels tabellierter Pauschalwerte für die Erfassung des Gebäudes für den verbrauchsorientierten Ausweis,
2. ausführliche Datenaufnahme: die Daten zum Gebäude werden detailliert (Pläne, Baubeschreibungen etc.) für den bedarfsorientierten Ausweis ermittelt.

Varianten können für ein und dasselbe Gebäude völlig unterschiedliche Werte ergeben. Das Umweltamt empfiehlt, sich in punkto Erstellung eines Energieausweises an die Stadtwerke Gießen AG unter der Telefonnummer 0641-708-1177 zu wenden.

Alles aus einer Hand zum FESTPREIS!
Wir liefern und montieren.

- Rollläden
- Kunststoffs-Fenster
- Haustüren
- Alu-Fenster
- Garagentore
- Fensterbänke

Holzmann Baubedarf

Carl-Benz-Ring 17 • 35423 Lich
Tel. (06404) 2055-88 • Fax (06404) 2055-87

Pfannmüller
SANITÄR • HEIZUNG • KLEMPNEREI

Pfannmüller
Bahnhofstraße 26
35469 Allendorf

Beratung
Planung &
Ausführung



Fax (0 64 07) 90 214
www.pfannmueller-gmbh.de

(0 64 07) 90 213



INITIATIVE
"GIESSENER
GEBÄUDEPASS"

WWW.GIESSENER-GEBAEUDEPASS.DE

Gießener Gebäudepass: Die Sponsoren



techem

Die regeln das.

Im Umweltamt der Stadt Gießen
0641/306-2113

Für Hauseigentümer/innen in Stadt und Landkreis Gießen

energieGießen



Machen Sie den Heizungs-Check!

Trotz guter Abgaswerte verbrennen viele Heizungen unnötig Geld. Ihre auch? Machen Sie den Check!

Mit unserem Heizungs-Check fühlen wir Ihrer Heizung auf den Zahn und zeigen Ihnen, wo Sie die Anlage optimieren können.

Vereinbaren Sie einen Termin!
Unsere Fachleute beraten Sie gerne im InfoZentrum am Marktplatz oder unter Telefon 0641 708-1177.

Öffnungszeiten:
Montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr
und samstags von 9 bis 14 Uhr.

www.energiegiessen.de

Stadtwerke Gießen
SWG